

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten René Springer, Sebastian Münzenmaier, Uwe Witt,
Martin Sichert und der Fraktion der AfD**

Entwicklung Medianeinkommen nach Berufshauptgruppen in Schleswig-Holstein

Das mittlere bundesdeutsche Bruttomonatsentgelt (Median) der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten lag zum Stichtag 31. Dezember 2017 bei 3 209 Euro. Differenziert nach dem jeweiligen Anforderungsniveau, lag das Einkommen bei den Helfern bei 2 177 Euro, bei den Fachkräften bei 2 965 Euro, bei den Spezialisten bei 4 210 Euro und bei den Experten bei 5 302 Euro. Die Differenz zwischen dem niedrigsten Anforderungsniveau Helfer und dem höchsten Anforderungsniveau Experte beträgt 3 125 Euro, was demnach fast dem Zweieinhalbfachen (Faktor 2,44) entspricht (vgl. Bundestagsdrucksache 19/8077, Frage 1 u. Tabelle 1).

Insgesamt beziehen laut Bundesregierung in den neuen Bundesländern 66 Prozent und in den alten Bundesländern 46 Prozent der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten ein Entgelt unter dem Bundesmedian von 3 209 Euro (vgl. Bundestagsdrucksache 19/8077, Frage 19). In Schleswig-Holstein wird aktuell ein Medianeinkommen von 2 958 Euro erzielt. Damit liegt Schleswig-Holstein 252 Euro bzw. 7,8 Prozent hinter dem bundesweiten Median und sogar 661 Euro bzw. 18 Prozent unter dem Medianentgelt von Hamburg (vgl. Bundestagsdrucksache 19/8077, Tabelle 2).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für die nachfolgenden Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in den Jahren 2010 bis 2018 in Schleswig-Holstein jeweils entwickelt:
 - a) Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe
 - b) Gartenbauberufe und Floristik
 - c) Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
 - d) Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
 - e) Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
 - f) Metallherzeugung und -bearbeitung, Metallbauberufe
 - g) Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe
 - h) Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe
 - i) Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe

- j) Textil- und Lederberufe
- k) Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
- l) Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
- m) Hoch- und Tiefbauberufe
- n) (Innen-)Ausbauberufe
- o) Gebäude- und versorgungstechnische Berufe
- p) Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe
- q) Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
- r) Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- s) Verkehrs- und Logistikberufe (außer Fahrzeugführung)
- t) Führer/innen von Fahrzeug- und Transportgeräten
- u) Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe
- v) Reinigungsberufe
- w) Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe
- x) Verkaufsberufe
- y) Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe
- z) Berufe in Unternehmensführung und -organisation
- aa) Berufe in Finanzdienstleistungen, Rechnungswesen und Steuerberatung
- bb) Berufe in Recht und Verwaltung
- cc) Medizinische Gesundheitsberufe
- dd) Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik
- ee) Erziehung, soziale und hauswirtschaftliche Berufe, Theologie
- ff) Lehrende und ausbildende Berufe
- gg) Sprach-, literatur-, geistes-, gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftliche Berufe
- hh) Werbung, Marketing, kaufmännische und redaktionelle Medienberufe
- ii) Produktdesign und kunsthandwerkliche Berufe, bildende Kunst, Musikinstrumentenbau
- jj) Darstellende und unterhaltende Berufe

(bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen, die Berufshauptgruppen nach dem niedrigsten Medianeinkommen des Jahres 2010 aufsteigend sortieren und die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

2. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Helfer für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Schleswig-Holstein den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

- a) von Männern
- b) von Frauen
- c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
- d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
- e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland
- f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Fachkraft für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Schleswig-Holstein den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

- a) von Männern
- b) von Frauen
- c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
- d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
- e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland
- f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

4. Wie hat sich das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Spezialist für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Schleswig-Holstein den Jahren 2010 bis 2018 jeweils

- a) von Männern
- b) von Frauen
- c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
- d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
- e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland
- f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten

entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?

5. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Medianeinkommen der sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten für das Anforderungsniveau Experte für die in Frage 1 genannten Berufshauptgruppen (KldB 2010, 2-Steller) in Schleswig-Holstein den Jahren 2010 bis 2018 jeweils
- a) von Männern
 - b) von Frauen
 - c) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
 - d) von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - e) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland
 - f) von Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten
- entwickelt (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten ausweisen und die Berufshauptgruppen analog Frage 1 aufsteigend sortieren, die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum ausweisen)?
6. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in Schleswig-Holstein in den Jahren 2010 bis 2018 jeweils die Anzahl sowie der relative Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten
- a) Männer
 - b) Frauen
 - c) Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
 - d) Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - e) Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland
 - f) Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten
- an allen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Schleswig-Holstein (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten getrennt ausweisen und die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum angeben)?
7. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in Schleswig-Holstein in den Jahren 2010 bis 2018 jeweils die Anzahl sowie der relative Anteil der ausschließlich geringfügig Beschäftigten
- a) Männer
 - b) Frauen
 - c) Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit
 - d) Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit
 - e) Personen mit Staatsangehörigkeit aus dem EU-Ausland
 - f) Personen mit Staatsangehörigkeit aus den Top-8-Asylherkunftsstaaten
- an allen ausschließlich geringfügig Beschäftigten in Schleswig-Holstein (bitte nach Kreisen und kreisfreien Städten getrennt ausweisen und die relative Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr sowie die relative Veränderung über den gesamten Zeitraum angeben)?

Berlin, den 29. Mai 2019

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion